

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 29

Leipzig, Freitag den 5. Februar 1937

104. Jahrgang

## 2 Neuauflagen

Macht der Drei

111.-115.000

König Laurins Mantel

26.-30.000

Geheftet 3,10 Mark, Leinen 4,50 Mark

Ⓜ für alle Dominik-Romane

V E R L A G S C H E R L B E R L I N

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Budapest bei Bela Somlo

© MINIK

# Die Bücherstunde im Rundfunk

Vorige Veröffentlichung im Hörerblatt Nr. 23 vom 29. Januar 1937

## Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

**Sonntag, den 7. Februar, 17.30 Uhr:** Querschnitt durch den Roman »Abrian der Tulpentrieb« von Otto Rombach (Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart).

**Mittwoch, den 10. Februar, 18.20 Uhr:** Hans-Jürgen Nierenz spricht über junge deutsche Dichtung.

**Donnerstag, den 11. Februar, 15.15 Uhr:** Aus neuzeitlichen Frauenbüchungen.

## Reichsfender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

**Montag, den 8. Februar, 17.30 Uhr:** Bänkellballaden und Moritaten. Frohe Bücherstunde.

**Mittwoch, den 10. Februar, 16.30 Uhr:** Robert Hohlbaum liest aus seinem Roman »Zweikampf um Deutschland« (Albert Langen/Georg Müller, München).

**Freitag, den 12. Februar, 9.45 Uhr:** Erika Müller-Hennig »Auf der Steppenseite« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).

## Reichsfender Breslau, Breslau 18, Waldenburger Straße 8-10

**Montag, den 8. Februar, 16 Uhr:** Abenteuerliche Fahrten. Siegfried Scholtissel bespricht:

Viktor Pfeiffer »Am Rande des weißen Flecks« (Verlag Das Berglandbuch, Salzburg). — Georg Basel »Flammen in der Wüste« (Verlag Allstein, Berlin). — Wilhelm Ehmer »Am den Gipfel der Welt« (J. Engelhorn's Nachf., Stuttgart). — Hans Helfrich »Japan-China« (Deutsche Verlagsgesellschaft, Berlin). — Hans Egede »Die Erforschung von Grönland« (F. A. Brockhaus, Leipzig).

— 16.50 Uhr: Erich Spinkis, ein schlesischer Dichter.

**Freitag, den 12. Februar, 16 Uhr:** Das deutsche Buch. Siegfried Kadner »Kasse und Humor« (J. F. Lehmanns Verl., Mch.).

## Landesender Danzig, Danzig, Winterplatz

**Montag, den 8. Februar, 17.35 Uhr:** Buchgespräch mit Schallplatten von Lothar P. Manhold:

Gisbert W. Kühne »Kaiserjäger — ausharren!« (Gerhard Stalling, Oldenburg). — Siegfried v. Begeack »Totentanz in Livland« (Universitas DGB., Berlin). — Mario Heil de Brentani »Spiel unter Fahnen« (Hanseat. Verlagsanstalt, Hamburg). — R. Knippel »Hundert Berst jede Nacht« (Dr. Fritz Bokämper, Görlitz).

**Donnerstag, den 11. Februar, 16.30 Uhr:** Buchgespräch von Dr. Anne-liese Gramse.

Jakob Aneip »Feuer vom Himmel« (Paul List, Leipzig). — E. P. Close »Dominium«; Jos. Friedr. Perkonig »Nikolaus Tschinderle, Räuberhauptmann« (beide: Albert Langen/Georg Müller, München).

**Freitag, den 12. Februar, 15.25 Uhr:** Buchgespräch von Horst Joswig. Erkki Raikkönen »Swinhusvud baut Finnland« (Albert Langen/Georg Müller, München). — Karl Varg »Peter der Große« (Paul Neff, Berlin). — Rolf Lauckner »Das Leben für den Staat« (F. Bruckmann, München). — Fritz Red-Malleczewen »Sophie Dorothee« (Schützen-Verlag, Berlin).

## Reichsfender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

**Sonntag, den 7. Februar, 9.45 Uhr:** »Glaube und Zuversicht«. Aus einem Gedichtzyklus von Leopold v. Schenkendorf.

**Montag, den 8. Februar, 16.45 Uhr (aus Kassel):** Heitere Geschichten von Fritz Müller-Partenkirchen.

**Mittwoch, den 10. Februar, 17.30 Uhr:** Wer vieles bringt, wird allen etwas bringen. Bücherfunk:

Kurt Kluge »Der Nonnenstein«; »Die gefälschte Göttin« (beide: J. Engelhorn's Nachf., Stuttgart). — Martin Luserke »Die Ausfahrt gegen den Tod« (Propyläen-Verlag, Berlin). — Martin Luserke »Die Fahrt nach Letzteland« (G. Grote, Berlin). — Ludwig Tügel »Perle«; »Pferdemusik«; Wilhelm Schäfer »Die unterbrochene Rheinfahrt«; »Andemans Tristan« (sämtlich: Albert Langen/Georg Müller, München). — Otfried Graf Finkenstein »Männer am Brunnen« (Eugen Diederichs, Jena). Text: Lily Biermer.

**Donnerstag, den 11. Februar, 17.30 Uhr:** »Die Queen und das deutsche Reich«. General a. D. Dr. Bethke bespricht:

Kurt Jagow »Queen Viktoria — ein Frauenleben unter der Krone« (Karl Siegismund, Berlin).

## Reichsfender Hamburg, Hamburg 13, Rothenbaum-Chaussee 132

**Montag, den 8. Februar, 17.45 Uhr:** Peter Nikolajew »Bauern unter Sichel und Hammer« (Ribelungen-Verlag, Berlin).

**Dienstag, den 9. Februar, 17 Uhr:** Das wertvolle deutsche Buch. Neuauflagen berühmter Werke. Bericht von Walter Heuer: Schiller — Storm — Reuter (Bibliographisches Institut, Leipzig).

**Freitag, den 12. Februar, 17.30 Uhr:** Aus norddeutschem Kunstschaffen: Wolfgang Frank.

**Sonnabend, den 13. Februar, 19 Uhr:** Komm mit, Kamerad! Hörfolge junger niederdeutscher Autoren. Zusammenge stellt von Heinz Andrefsen.

## Reichsfender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

**Sonntag, den 7. Februar, 11 Uhr:** Ein großer Humorist. Eine Lesung zum 125. Geburtstag des Dichters Charles Dickens.

**Mittwoch, den 10. Februar, 16.30 Uhr:** Kleine Kunstchronik, Unterhaltung und guter Rat. Darin die Buchanzeigen folgender Werke:

Wilhelm Schmidbom »Hü-Lü« (Mitten & Loening, Potsdam). — Friedrich Schnack »Die wunderbare Straße«; Josef Martin Bauer »Das Haus am Fohlenmarkt« (beide: Propyläen-Verlag, Berlin). — Friedrich Schnack »Geschichten aus Heimat und Welt« (Insel-Verlag, Leipzig). A. v. Grolman »Wesen und Wort am Oberrhein« (Junker & Dünnhaupt, Berlin).

— 18 Uhr: Aus Hans Friedrich Blund »König Geiserich« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).

**Donnerstag, den 11. Februar, 17.15 Uhr:** Spruchgedichte von Stefan George.

»Der Stern des Bundes« (Verlag Georg Bondi, Berlin).

— 20.40 Uhr: Die russische Dichterin Alja Rachmanowa erzählt aus ihrem Leben. Einführende Worte: Christian Jenßen.

## Reichsfender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 21-25

**Montag, den 8. Februar, 14.15 Uhr:** Germanische Welt vor 1000 Jahren. (Eugen Diederichs, Jena). Besprechung von Karl Bogler.

— 17.40 Uhr: Hier weg dem Badder! Segler sprechen über das Buch von Günther German »Rähne, Kampf und Kameraden« (Verlag Anton & Co., Leipzig).

**Freitag, den 12. Februar, 15.25 Uhr:** Hausfrau vor 3500 Jahren. Wir lesen einige Abschnitte aus dem Buch »Von tapferen, heiteren und gelehrten Hausfrauen« von Elise Boger-Gichler (J. F. Lehmanns Verlag, München).

## Reichsfender Leipzig, Leipzig C 1, Markt 8.

**Montag, den 8. Februar, 19.45 Uhr:** Blick in die nationalsozialistischen Rundfunkzeitschriften. Text: Fritz Lindenberg.

**Mittwoch, den 10. Februar, 15.30 Uhr:** Kurt Fiesel berichtet über: Heinz Steguweit »Heilige Urast«; Richard Curinger »Chronik einer deutschen Wandlung« (beide: Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).

**Donnerstag, den 11. Februar, 15.35 Uhr:** Buchwochenbericht.

**Freitag, den 12. Februar, 15 Uhr:** Für die Frau: Der Kleingarten. Buchbericht von Anny Neßmann.

**Sonnabend, den 13. Februar, 15 Uhr:** Österreich — Erbe und Sendung im deutschen Raum. Dr. Helmut Schelsky bespricht:

Heinrich v. Treitschke »Der Wiener Kongress« (Insel-Verlag, Leipzig). — Viktor Bibl »Netternich, der Dämon Österreichs« (Joh. Günther, Wien). — Bruno Brehm »Zu früh und zu spät« (R. Piper & Co., München). — Robert Hohlbaum »Zweikampf um Deutschland« (Albert Langen/Georg Müller, München). — Anton Graf Bossi-Debriggotti »Das Vermächtnis der letzten Tage« (Zeitgeschichte, Berlin). — Josef Nadler/Heinrich Ritter v. Erbil »Österreich, Erbe und Sendung im deutschen Raum« (Anton Pustet, Salzburg).

— 19 Uhr: Dichterstunde. Felix Timmermans liest: Wie ich Erzähler wurde.

## Reichsfender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

**Donnerstag, den 11. Februar, 16.10 Uhr:** Bruno Brehm »Weder Kaiser noch König« (R. Piper & Co., München).

Fortsetzung über dem Inhaltsverzeichnis dieser Nummer

Umschlag zu Nr. 29, Freitag, den 5. Februar 1937

**Das Wörterbuch  
für jeden Kurzschreiber!**

## Baier, Wörterbuch der Deutschen Kurzschrift

Verkehrs- u. Gelehrtschrift, 416 Seit. Handliches Format  
(12×18 cm) in biegsames Leinen gebd. RM 5.—

Zum ersten Mal erscheint ein stenografisches Wörterbuch von diesem Ausmaß. Mehr als 60 000 Wörter (Stämme, erweiterte und zusammengesetzte Wörter) hat der Verfasser in über dreijähriger Arbeit zusammengetragen und damit ein Nachschlagewerk geschaffen, das dem Kurzschreiber stets ein zuverlässiger Berater ist. Als Anhang bringt das Buch die Urkunde der Deutschen Kurzschrift vom 30. 1. 1936 mit kurzen Anmerkungen und Verweisungen nebst Verzeichnis aller urkundlichen Beispiele v. Oberreg.-Rat Dr. Moser. Als Käufer dieses Wörterbuches kommen alle Kurzschreiber in Frage, die es mit der Vertiefung ihrer Kurzschriftkenntnis ernst nehmen. Umfangreiche Werbearbeit des Verlags unterstützt den Absatz!

Auslieferung für den Buchhandel durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Sonderdruckschriften stehen zur Verfügung!

Ⓜ



**Winklers Verlag (Gebrüder Grimm) Darmstadt**  
Verlag für Kurzschrift und Maschinenschriften

## Müllers Großes Deutsches Ortsbuch

(vollständiges Gemeindelexikon)

Vor dem Inkrafttreten der durch die Neugliederung in Hamburg, Lübeck, Oldenburg, Mecklenburg bzw. Preußen eintretenden Änderungen (1. 4. 37) liefern wir den Beziehern der 6. Auflage unseres Werkes auf Wunsch einen ausführlichen Nachtrag kostenlos.

Post- und Ortsbuchverlag  
Postmeister a. D. Friedrich Müller  
Wuppertal-Nächstebreck

Die Jugend liebt seit 10 Jahren die kolonialen 20-Pf.-Hefte: **AUS WEITER WELT**

Daher die Millionen-Auflage  
Enßlin & Laiblin, Reutlingen

**Jetzt:** Verstärkte Werbung für unsere Kolonien



# Hölderlin

## und das Wesen der Dichtung

VON


Martin Heidegger

Kartonierte 60 Pfg.

In unseren Tagen zeigt sich als entscheidendes Kennzeichen der tiefgreifenden Wandlung die Erkenntnis der Dichtung in ihrem eigentlichen Wesen, das mehr ist als nur Schmuck der Feierstunden. In der hier vorgelegten Rede eines unserer führenden Denker (gewidmet dem Andenken Norberts von Hellingsrath, der uns Deutschen Hölderlin wiederentdeckte und wiedererschloß), wird in knapper und überaus eindringlicher Sprache Hölderlin als der Dichter gedeutet, in dessen Werk das tiefste Wesen der Dichtung am ergreifendsten sichtbar wird. Die Einsicht Herders, daß Dichtung die Ursprache eines Volkes ist – hier wird sie mit dem ganzen Ernst des Philosophen erwiesen, und weiter wird Stellung und Aufgabe des echten Dichters gezeigt, der zwischen Göttern und Menschen steht, dessen Werk Übermittlung der „Winke der Götter“ ist und Auslegung der „Stimme des Volkes.“

In dieser Rede vollzieht sich die Wiederbegegnung von Philosophie und Dichtung, beide treffen sich in der Auslegung und Deutung unseres Seinsgrundes, beide müssen gehört und ernst genommen werden.

**Dankbar müssen wir es begrüßen, daß ein Philosoph so hohen Ranges wie Heidegger in dieser entscheidenden Weise, klar und des Gegenstandes wahrhaft würdig, den letzten Wahrheitsgehalt der Dichtung verkündet. Und jeder wird Ihnen für den Hinweis auf diese Schrift dankbar sein, dem es ernst ist mit der Dichtung wie mit dem Denken und dem Geist unseres Volkes in dieser und aller Zeit.**

Auslieferungstermin  9. Februar 1937

VERLAG ALBERT LANGEN / GEORG MÜLLER MÜNCHEN

**Das Gebot der Zeit: Leistungssteigerung!**

Die bewährten, weitverbreiteten Siemens-


**fachbücher zur beruflichen und persönlichen Fortbildung**

sind die Wegweiser zum richtigen Einsatz der Kräfte für die Schaffenden aller Tätigkeitsgebiete, die bei der Arbeit, beim Planen, Denken und Handeln mehr leisten wollen.

**Leistungssteigerung ist Pflicht jedes Einzelnen!**

Großes Interesse erweckt  
Gute Erfolge erzielt  
haben nach der Bestätigung vieler  
Kollegen die veranstalteten  
**Sonderfenster der  
Siemensbücher!**

**Zur fachbuchwerbung in die Sonderausstellungen!**

Fordern Sie den neuen Werbeprospekt, Ausstellungsmaterial, Plakate usw. an durch 

**SIEMENS-VERLAGS-GESELLSCHAFT, BAD HOMBURG V. D. H.**

# Das Aktiengesetz

*In diesen Tagen erscheint:*

## die Textausgabe

nebst Einführungsgesetz, den Nebenbestimmungen, Verweisungen, der amtlichen Begründung und Sachregister sowie einer Gegenüberstellung der Vorschriften des Aktiengesetzes und des bisherigen Aktienrechts.

Bearbeitet von

Ministerialdirigent **Quassowski**, Abteilungsleiter im Reichsjustizministerium

Umfang etwa 250 Seiten. Preis etwa RM 2.—

*In wenigen Monaten folgt*

## der Kommentar

Erläutert von

Staatssekfr. **Dr. Schlegelberger**, Ministerialdirigent **Quassowski**, Amtsgerichtsrat **Herbig**, Landgerichtsrat **Gefler** und Gerichtsassessor **Hefermehl**, im Reichsjustizministerium

Umfang etwa 550 Seiten im Kommentarformat. Preis etwa RM 20.—

Die Bearbeiter, die mit dem Werdegang des Gesetzes aufs engste verbunden sind, bürgen dafür, daß der Kommentar, der an sich eine vollständige Erläuterung des ganzen Gesetzes bringen wird, namentlich bei den Neuerungen gegenüber dem bisherigen Recht wertvolle Aufschlüsse über die Tragweite und den rechtspolitischen Zweck der Vorschriften und über ihre Auslegung enthalten wird.



**Verlag Franz Vahlen / Berlin W 9**



In Neuauflage erschien:

# Deutschlands Krieg in der Luft

von General der Kav. v. Hoepfner



Eine umfassende, aktenmäßig begründete Darstellung der Entwicklung und der gewaltigen Leistungen unserer Luftstreitkräfte an allen Fronten während des Weltkrieges; gegeben von dem damaligen Kommandierenden General der Luftstreitkräfte; eingeführt mit einem Geleitwort von Reichsminister für Luftfahrt General-Oberst Hermann Göring.

Das Reichsluftfahrtministerium hat eine größere Anzahl Exemplare des Buches gemäß § 11, 1 Abs. 2 der buchhändlerischen Verkaufsordnung abgenommen. Die zuständigen Gaue sind am Ertrag der Abnahme beteiligt worden; die Gauobleute haben entsprechend Bescheid erhalten. Wir weisen das Sortiment ausdrücklich darauf hin, daß bei dem heutigen Interesse für Luftfahrt sämtliche öffentlichen Buchereien, Volks- und Schulbuchereien, insbesondere die der gesamten Wehrmacht an der Beschaffung dieses Werkes interessiert sind, ebenso kommen Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften der Wehrmacht, der Luftsportverband und zahlreiche mit dem Flugwesen in Berührung stehende Einzelpersonen in Betracht.

*Setzen Sie sich für dieses maßgebende Werk ganz besonders ein, und fordern Sie für Ihre Werbung unsern Fliegerbücher-Prospekt!*

148 Seiten Großoktav; in Ganzleinen gebunden nur RM 4.80

---

## Koehler & Amelang / Leipzig

Ⓜ

# Karin von Schweden

im Vorfrühling 1937

*Am 15. Februar 1937*

gedenkt man des 100. Geburtstages von Wilhelm Jensen. Wir haben Vorbereitungen getroffen, daß hierbei das einzige seiner Bücher, das die 100 000 überschritten hat, das Buch, das heute besonders begehrt ist, „Karin von Schweden“, in der Presse herausgestellt wird.

*Am 14. und 21. März*

soll dieses Buch auf vielen Konfirmationstischen deutscher Mädels liegen, weil es ein reizvolles preiswertes Gelegenheitsgeschenk ist. „Karin von Schweden“ war von jeher ein Lieblingsbuch deutscher Jugend, und es kommt hinzu, daß seine Auflage sich besonders in den letzten Jahren um Zehntausende steigern konnte. Warum? — Das sagt Ihnen neben vielen anderen Urteilen:

*„Der Führer“, das parteiamtl. Organ in Karlsruhe:*

„Je deutscher ein Dichter schreibt und spricht, um so höher sollte sein Werk gewertet werden und um so tiefer sein Einfluß reichen. Darin liegt der Wert dieses künstlerisch vollendeten Buches, in dem Jensen in wohlthuender Schlichtheit nordisches Frauentum, urwüchsige Manneskraft und nordische Landschaft schildert. Wollen wir aber einen Ausdruck finden, womit alles das, was hier auf uns einwirkt, sich zusammenfassen ließe, so gibt es keinen anderen, als den, daß das Buch wahrhaft deutsch erdacht und gut und schön zu nennen ist. Es müßte daher jedem jungen Mädchen, das im Geiste nat.-soz. Weltanschauung erzogen wird, in die Hände gegeben werden, als eines der schönsten Geschenke, das wir zur Zeit besitzen.“

(21. 9. 35)

In Ganzleinen gebunden nur RM 2.85

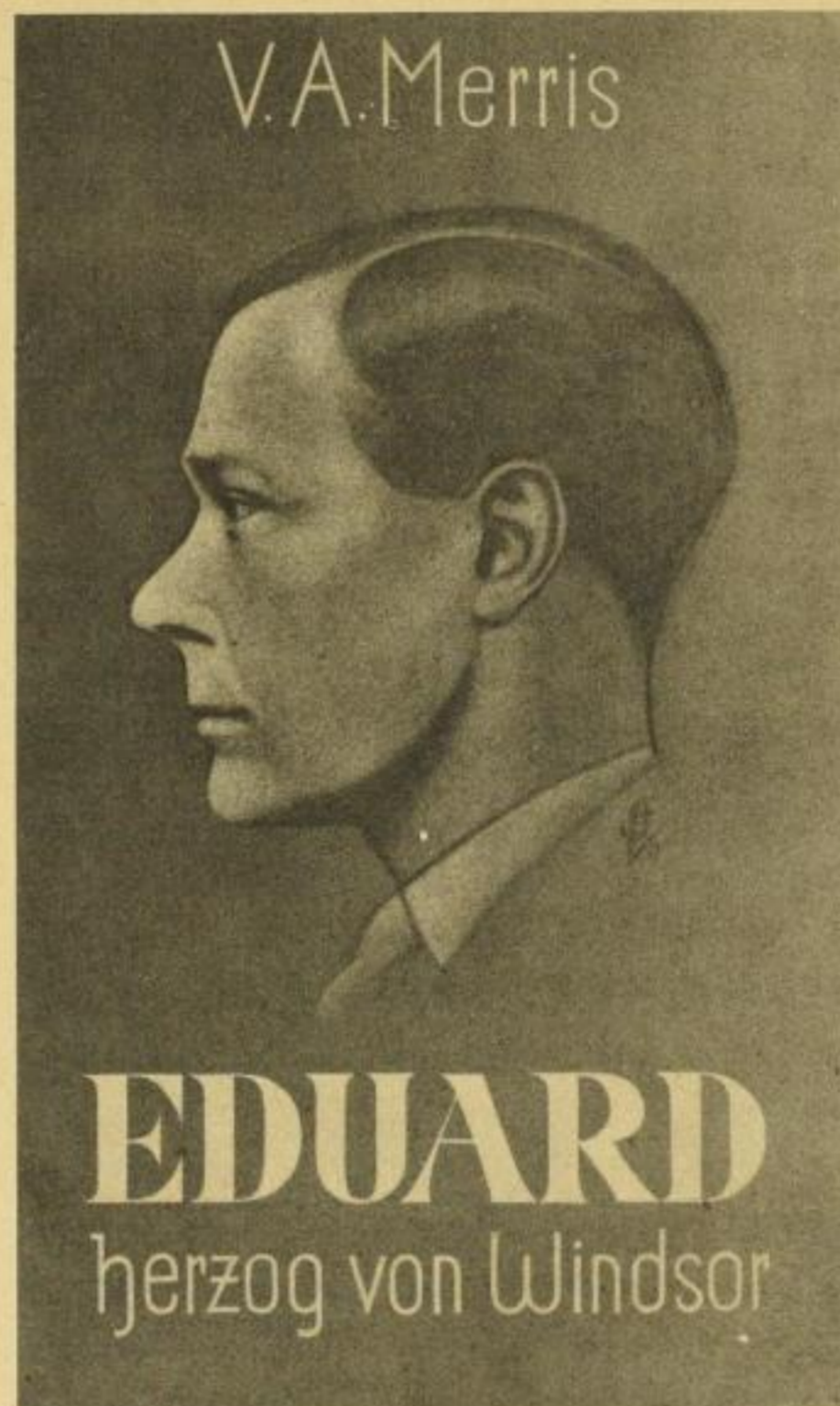
Ergänzen Sie gleichzeitig zur Konfirmation die  
„Bach-Chronik“ und andere Bände der Koehler-Reihe

---

---

**Koehler & Amelang / Leipzig**

Soeben wurde ausgeliefert:



Es war uns möglich, den Preis gegenüber unserer ersten Ankündigung herabzusetzen!

**In Ganzleinen RM 5.50**

Die erste Auflage ist trotz Erhöhung während des Drucks, die auch der Grund der etwas verspäteten Auslieferung ist, bereits vor Erscheinen fast vergriffen. Die Neuauflage kann erst im März ausgeliefert werden. Sichern Sie sich Ihren Bedarf durch sofortige Nachbestellung!

Sonderfenstermaterial steht Ihnen zur Verfügung.  
Verlangen Sie unseren Sonderprospekt.

[Z]

RALPH A. HÖGER VERLAG / BERLIN-WIEN-LEIPZIG

[Z]



## Verlagsübergang

Von der Deutschen Zahnärzteschaft e. V., Berlin, übernahm ich deren Buchverlag mit den unten aufgeführten, bisher vorliegenden Werken.\*) Ich führe diese Verlagsabteilung unter folgender Bezeichnung:

**Dr. Max Gehlen**

Buchverlag der Deutschen Zahnärzteschaft

Die in Kürze erscheinenden weiteren Werke werde ich im Börsenblatt anzeigen.

Bisher erschienen:

### Merkbuch für die tägliche Praxis

von Dietsch-Schrickel. 4.—6. Tsd. RM 5.—  
Das Merkbuch ist für jeden Zahnarzt unentbehrlich; es gibt stets sofort und zuverlässig Auskunft über alle Praxisangelegenheiten. Das 1.—5. Tausend war binnen Monatsfrist vergriffen.

### Au Backe, mein Zahn

vom Schrickel-Doktor. 32 Seiten mit vierfarbigem Umschlag und 38 vierfarbigen Bildern. 47.—96. Tausend. RM 0.30  
von 25 Stück an RM 0.28  
" 50 " " RM 0.26  
" 100 " " RM 0.24  
" 250 " " RM 0.22

Josef Winkler, „einstmals Doktor der Zähne“, der Verfasser des „Tollen Bomberg“, schreibt über das Buch:

„... Hier kann einmal ohne Übertreibung gesagt werden: jeder Zahnarzt muß dieses Büchlein besitzen, eigentlich nicht nur besitzen, sondern im eigenen Interesse möglichst oft unter seiner Patientenschaft verschenken. ... Ich wünsche dieser Zahnfibel als echter Zunftfibel Verbreitung und Beliebtheit der besten Kinderbücher.“

### Kassenrecht für Zahnärzte und Dentisten

von Dr. Hoffmann und Dr. Venter.  
Teil I. Zulassungsrecht. 2. Auflage.  
brosch. RM 6.—, geb. RM 7.—

### Über Hahnemann und die Homöopathie

Aus dem Leben eines ärztlichen Rebellen. Von Dr. Hein Mertens . . . RM 1.—

### Zahnheilkunde im Altertum

von Dr. Herbert Graf . . . . . RM 1.—

### Ergebnisse einer statistischen Erhebung

über den Altersaufbau und den Stand der Altersversorgung in der Deutschen Zahnärzteschaft e. V., bearbeitet im Auftrage des Reichszahnärztesführers Dr. Stuck, Leipzig . . . . . RM 1.—

### Berlin · Dr. Max Gehlen · Leipzig

\*) wird bestätigt: Deutsche Zahnärzteschaft e. V., Berlin

Vo



# RUND- SCHREIBEN

soeben versandt

Zwei neue Bände:

**Caspar David Friedrich**

120 Pfg.

**Die Marienburg**

120 Pfg.

Firmen, die das Rundschreiben nicht erhielten, werden gebeten, es vom Verlagsbüro, Königstein im Taunus zu verlangen!

Verlag Der Eiserne Hammer [Karl Robert Langewiesche]

# Die Bücherstunde im Rundfunk

Fortsetzung von der 2. Umschlagseite dieser Nummer

## Reichsfender Saarbrücken, Saarbrücken, Eichhornstädten 11

Sonntag, den 7. Februar, 14.45 Uhr: H. Arthur Kubnert liest aus seinem Roman »Die große Mutter vom Main« (Paul List, Leipzig).  
Dienstag, den 9. Februar, 17 Uhr: Siebenbürg. Schrifttum: R. Bredner.  
Donnerstag, den 11. Februar, 17.45 Uhr: Hans Friedrich Blund »König Geiserich« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).  
Freitag, den 12. Februar, 17 Uhr: Sudetendisch. Schrifttum: S. Misko.

## Reichsfender Stuttgart, Stuttgart-S, Danziger Freiheit 17

hat in dieser Woche keinen Buchfunk.

## Wien, »Ravag« Österr. Radioverkehrs-A.-G., Wien I, Johannesg. 4 b

Sonntag, den 14. Februar, 15.15 Uhr: Bücherstunde, Dr. Wilhelm Vietal bespricht:  
Herbert Cyfarz »Deutsches Barock in der Lyrik« (Phil. Neclam jun., Leipzig). — Christian Morgenstern »Meine Liebe ist groß wie die weite Welt«; Dr. Dwiglaf »Kleine Nachtmusik« (beide: R. Piper & Co., München). — Willy Seidel »Der Tod des Achilleus« (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart). — Josef Nadler »Das stammhafte Gefüge des deutschen Volkes« (Kösel & Pustet, München).

## Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftslokals, Prokuras Erteilungen und Abzungen, Kommissionärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos sowie alle sonst für das Adreßbuch geeigneten Notizen wollen Sie im eigenen Interesse stets direkt melden an die

Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels  
Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 (Deutsches Buchhändlerhaus)

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wir zeigen hierdurch an, daß wir aus dem Carl Heymanns Verlag das Verlagswerk

Fritz Helle, Dr. Georg Habel, Dr. Heinz Wiers

## Der junge Reichsbürger

mit allen Rechten übernommen haben.

Herbert Stubenrauch  
Verlagsbuchhandlung

Berlin W 35, Viktoriastr. 14

Wird bestätigt:

Berlin, den 29. 1. 1937

Carl Heymanns Verlag

## Aufhebung des Ladenpreises

Ladenpreisaufhebung:

Müller-Sellin

Ein Mädchen fährt nach  
Rügen

Zwinger-Verlag, Dresden-N. 6

## Zurückverlangte Neuigkeiten

Umgehend auf meine Kosten  
zurück erbeten werden alle rück-  
sendungsberechtigten Stücke von

Rehler

Kinderzahnheilkunde

Bis zum 1. April 1937 nicht  
eingegangene Exempl. werden  
als fest verkauft angesehen.

J. F. Lehmanns Verlag,  
München

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und Anträge

Verkaufsanträge

**30** Buch-, Schreibwaren-,  
Antiquariatsgesch.  
Leihbüchereien

hier u. auswärts zu verkaufen.  
Liste 24 Bf. in Marken.

Arno Kolbe, Leipzig C 1,  
Yorkstr. 32, Ecke Berliner Str.

# Inhaltsverzeichnis

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag. L=Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 29.

Die Angaben der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Ma in Brln. U 8.  
Mün's Bb. L 102.  
Milde L 103.  
»Aurora« L 103.  
Bangert G. m. b. H.  
L 103.  
Bärsch Rbf. L 103.  
Bartels Rbf. in Pl.  
L 102.  
Bath U 4.  
Becker in Old. U 4.  
Behre L 102.  
Bender Ant. L 104.  
Bertram L 103.  
Blajer & B. L 102.  
Boettcher L 104.  
Brandes L 104.  
Bücher ins Haus. L 104  
Buch. Berg. Land L 102.  
Buch. d. ev. Ver. f. d.  
Fialj L 103  
Buch. f. Med. in Wien-U.  
L 102.  
Buch. d. Technik L 102.  
Buchsbau L 104.  
Carl L 103.  
Determann L 103.  
Diepolder U 8.  
Edart L 102.  
Edartbuch. in Wien  
L 102.

Eden-Buchh. L 104.  
Engwald L 104.  
Enßlin & P. 437.  
Eulitz L 104.  
Evang. Ver.-Bh. in  
Bozn. L 104.  
Fahbender L 102.  
Fischer in Bielef. L 103.  
Flemming L 103.  
Franke in Hsch. L 102.  
Franz Rbf. L 103.  
Franz & Co. L 102.  
Freiburg. Bücherf. L 104  
Fufinger's Bh. L 102.  
Gehlen, Dr. R., 443. U 4  
Görtig L 101.  
Grabner L 104.  
Gulbach L 102.  
Hartmann in B. Elbf.  
L 102.  
Hartmann & D. L 102.  
Hefel L 104.  
Heldt in Gd. L 104.  
Hengstenberg in Boch.  
L 102.  
Heymanns Verl. 444.  
Höfer L 103.  
Höger 442.  
Hölderer L 103.  
Hölzl L 102.  
Jugendbül U 8.

Jakob L 103.  
Jodusch L 102.  
Johannsen L 103.  
Kaufmann in Dr. L 104.  
Kehrein L 104.  
Kellerers Bh. L 103.  
Kepplerhaus L 103.  
Klappert L 104.  
Kluge & Str. L 103.  
Kochler R.-G. in Re. 444.  
Kochler & H. 440. 41.  
Kolbe 444.  
Krausemann Rbf. L 104.  
Krische H.-B. L 104.  
Krüger in Dortmund. L 103.  
Krause L 103.  
Langen, Alb., Gg. Müller  
438. L 104.  
Langenkamp L 102.  
Langer L 102.  
Lehmanns med. Bh. in  
Mü. L 103.  
Lehmanns Verl. in Mü.  
444.  
Libr. Maglione L 103.  
Lindauer'sche U.-B. L 103.  
Lindemann in Hannov.  
U 8.  
Lindner, P. G. L 101.  
Lindstedt's U.-B. L 103.

Pippert'sche Bh. L 104.  
Rähler L 103.  
Ralota L 103.  
Rayer, S., in Stu. L 102  
Reichers L 103.  
Reyer in Hl. L 104.  
Mittellebe-Buchh. L 101.  
Roeller L 101.  
Roser L 104.  
Müller in Wien L 104.  
Raacher L 102.  
Raumann, R., in Ve.  
L 102.  
Remnich L 102.  
Reubert L 103.  
Reuer Ver. f. dt. Lit.  
L 102.  
Reumann in Reud. U 4.  
Overtürsch's Bh. U 4.  
Reherheld, P., L 103.  
Paracelsus-Buchhandlung  
L 101 (2) 103.  
Piehich L 103.  
Poeschel U 3.  
Pots u. Ortsbuchverl.  
437.  
Presseverein Pnz L 104.  
Priebatsch's Buchh. L 102  
Red. d. Adreßbuchs 444.  
Regensberg L 103.

Rudolph in Jena L 103.  
Rudolph in Ve. L 103.  
Schaumburg L 102.  
Scheffel in Kreuzn. L 102  
Scherl U 1.  
Schirmer L 102.  
Schmidt in Memel L 103.  
Schmidt's Bh. in Salzw.  
U 3.  
Schmidt & G. L 104.  
Schönhuber L 102.  
Schönung in Mainz  
L 102.  
Schönung in Pad. L 104.  
Schöck L 102.  
Schreiber & R. L 104.  
Schulz in Freib. L 101.  
Schulze'sche Hofbh. in  
Old. L 102.  
Schulze in Stend. L 103.  
Schweitzer Sort. in Brln.  
L 104.  
Schweitzer, Jan., in Köln  
L 102. 103.  
Seebach L 102.  
Seib L 102.  
Siemens-Verl.-Gef. 439.  
Soltan L 102.  
Spielmeyer, R., L 102.  
Stadelmeier L 102.  
Stahl in Saarbr. L 104.

Stilgenbauer L 101.  
Stille in Brln. L 104.  
Stille in Danz. L 102.  
Strade L 102.  
Stretland L 104.  
Streller L 104.  
Süddt. Großbh. Umbr.  
& Co. L 104.  
Süßenguth L 102.  
Thelemann L 102.  
Traditions-Verl. L 104.  
Trenfle L 104.  
Trewendt & Gr. L 102.  
Uppenborn U 8.  
Utich L 103.  
Wahlen 439.  
Verbandsdruckerei H.-G.  
L 102.  
Verl. d. Eif. Hammer  
443.  
Vogt & Dr. S. L 104.  
Verbechelle U 2. 444.  
Westphal U 4.  
Winklers Verl. in  
Darmst. 437.  
Winterhilfswerk U 8.  
de Wit L 102.  
Wollermann & B. L 104.  
Zeiser L 102.  
Zemisch U 4.  
Zwinger-Verl. 444.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbucher. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner. — Berantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig.  
Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26,  
Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13. — DA. 7952/I. Davon 6500 d. m. Angebotene und Gesuchte Bücher.  
\*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

## Altbewährtes Grosso-Unternehmen

in Großberlin sowie im ganzen Reiche gut eingeführt — auch Export — kommt aus persönlichen Gründen zum Verkauf. Keine Sanierung. Bestens organisiert. Gut fortiertes Lager. Angebote erb. u. # 15616 an „Ma“, Berlin W 35, Potsdamer Str. 27 a.

Dieserigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von RM 3.— (Postcheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der Expedition des Börsenblattes portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers wolle recht deutlich geschrieben werden.

### Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Ziffer-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

### Ich suche für mein umfangreiches Sortiment e. äußerst tüchtigen Gehilfen

dem ich bei besonderer Tüchtigkeit und entsprechender Talentierung einen selbständigen Vertrauensposten späterhin in Aussicht stellen möchte.

Angebote mit Zeugnisabschr., Lichtbild, Gehaltsansprüchen an

H. Hugendubel  
München 2 C 1  
Salvatorstraße 18

### München

Für 1. 4. evtl. 1. 3. tüchtiger Sortimentgehilfe gesucht. Gute Literaturkenntnisse, insbesondere der schöngeistigen Literatur, Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, gute Allgemeinbildung und zuverlässiges Arbeiten Bedingung. Englische u. französische Sprachkenntnisse erwünscht. Angebote mit Gehaltsanspruch, Zeugnisabschriften und Lichtbild an

Karl Diepolder  
München

Suche für mein umfangreiches Sortiment in München mit sehr viel. Schaufenstern einen äußerst

### tüchtigen Dekorateur

der selbständig Dekorationen, Plakate anfertigen kann, gute Verkaufsideen bringt und auch zugleich guter Verkäufer ist. Es würde sich um einen Dauerposten handeln, den ich nur einen erfahrenen, strebsamen Gehilfen anbieten möchte.

Angebote m. Zeugnisabschr., Lichtbild und Gehaltsanspr. unter Nr. 322 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Zum 1. 4. 1937 oder früher begabter junger Mann oder Mädchen (evang.) als Lehrling gesucht. Handschriftliche Bewerbungen mit letzter Schulzeugnisabschrift erbeten an

J. D. Schmidt's Buchhandlg.  
H. Wehhe, Salzwedel

### Hannover

Zum April oder später stelle ich Lehrling mit höherer Schulbildung bei monatlicher Vergütung ein.

H. Lindemann, Hannover  
Schillerstr. 34

### München

Erster Gehilfe zum 1. April, evtl. später gesucht. Bedingung zuverlässiges Arbeiten, sicheres Auftreten im Verkehr mit anspruchsvollem Publikum. Kenntnisse der englischen und französischen Sprache, überdurchschnittliche Begabung.

Es wollen sich nur Damen oder Herren bewerben, die diese Voraussetzungen erfüllen und bereit sind, mit Freude und vollem Einsatz zusammen mit dem Inhaber an dem Ausbau eines aufblühenden Geschäftes mitzuarbeiten.

Bei Bewährung Dauerstellung. Handschriftl. Bewerbung mit Bild unter Nr. 318 d. d. Expedition des Börsenblattes.

Für meine lebhafteste Buchhandlung wird zum 1. 4. od. früher eine fleißige, gewissenh., junge

### Gehilfin

gesucht. Sicherheit und Gewandtheit im Umgang mit der Kundschaft, gute Literaturkenntnisse und etwas Erfahrung im Schreibwarenhandel erforderlich.

Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

H. Appenborn  
Clausthal-Zellerfeld  
(Harz)

### Gehilfe

gewissenhaft, mit allen Arbeiten des Buch- und Papierhandels vertraut, guter Schaufensterdekorateur, zum 1. 3. 37 oder früher gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Lichtbild und Zeugn. unt. # 315 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

### Hersteller

mit gediegenen technischen Kenntnissen und guten geschmacklichen Anlagen möglichst

### für 1. März gesucht

Der Posten ist interessant, erfordert aber eine energische, umsichtige und zuverlässige Arbeitskraft, die genügend Erfahrung im Verkehr mit Autoren und Lieferanten besitzt und über einen gewandten, sachlichen Briefstil verfügt. Anfänger kommen für diese Stellung, die auch ein sicheres Können in allen kalkulatorischen Dingen voraussetzt, nicht in Frage.

Handschriftl. Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften, Angabe von Gehaltsforderungen sowie Lichtbild umgehend an den

C. E. POESCHEL VERLAG  
STUTT GART

Postfach 594 erbeten.

Unser Kampf  
um unser  
Volk  
ist unsere  
schönste  
Mission

WHW 1936/37

## Verlagsbuchhändlerin

mit praktischen Kenntnissen (auch Schreibmaschine, Stenographie, Buchhaltung), mit Sinn für ländliche Hausgemeinschaft zum 1. 4. gesucht. Bedingung: gewissenhaft, umsichtig, selbständig. Handschriftl. Angebote mit Bild u. Gehaltswünschen (bei freier Station) an

**Franz Westphal Verlag**  
Wolfshagen-Scharbeuh (Lübecker Bucht)

### Für meine Werbeabteilung

Suche ich für 1. April einen Mitarbeiter, der bereits über praktische Erfahrungen auf dem Gebiete der Buchwerbung verfügt. Handschriftliche Bewerbungen mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche erbeten an

**S. Neumann, Neudamm**  
Verlagsbuchhandlung

### Verlagsgehilfin

mit höherer Schulbildung, gut in Kurzschrift und Maschine, mit Herstellungserfahrung für bald gesucht. Zuschriften mit Gehaltswünschen erbeten.

**Verlag Dr. Max Gehlen**  
Berlin-Wilmersdorf I

## Züchtiger Vertreter

gut eingeführt bei Buchhandlungen, zur Mitnahme meiner Sport- und Langbücher sowie Werke über Körpererziehung gesucht. Angebote mit Angabe der Bedingungen unter # 317 d. d. Expedition des Börsenblattes erbeten.

## Stellengesuche

### Ihr Wunsch

kann sich erfüllen, wenn Ihnen  
**ein Lektor**

mit reifem, sicherem Urteil und guten Beziehungen Werke vermittelt, die den Erfolg in sich tragen und das Ansehen Ihres Verlages heben. Darf ich mich einmal vorstellen? Zuschriften unter Nummer 313 durch die Expedition des Börsenblattes

### Verlagsbuchhändler

34 Jahre, j. Zt. in leitender Position in Berliner Buch- und Zeitschriften-Druckhaus tätig, sucht neuen Wirkungskreis. Früh. Stellungen: Buchhaltungs- u. Expeditionsleiter, Organisations- u. Verlagsleiter, Geschäftsführer und Revisor in weltbekanntem Zeitschriftenkonzern.

Angebote unter Nr. 316 d. d. Expedition des Bbl.

Suche für eine frühere Mitarbeiterin (4 Jahre im Sortiment) Stellung als **Gehilfin** (Bestellbuch, Expedition, Ladenverkehr).

Anfragen erbeten an  
**E. Oberlüssen's Buchhdlg.,**  
Münster i. W., Ludgeristr. 36

### Junger Geschäftsführer

wünscht sich zu verändern. Gut ausgebildet in allen Sortimenten arbeiten, gute Zeugnisse und Referenzen. Gesucht wird entsprechender Posten im **evangelischen Buchhandel** (13jähr. Praxis darin, mehrere Jahre leitend tätig).

Angebote höflichst unter # 311 d. d. Expedition des Börsenblattes erbeten.

Ich suche f. m. j. Mitarbeiter z. 1. April od. früher gute **Gehilfenstelle**. Der j. Mann ist arisch, 27 J. (war 10 Jahre z. See gefahren), besitzt gediegene Literatur- u. Sort.-Kenntn., ist grundehrlich, fleißig, sprachkund., gewandt im Bedienen auch anspruchsvoller K. u. von freundl. Wesen, so daß ich ihn aufs wärmste empfehlen kann. Da ich stets nur einen Gehilfen halte, verliere ich ihn ungern.  
**Wilhelm Jensch, Stralsund**

## Besonderer Umstände halber

habe ich die Absicht, aus der Leitung eines großen Verlages auszuscheiden. Ich bitte die Firmen, denen an einer umfassenden und durchaus leitenden Mitarbeit einer charakterfesten und bekannten Persönlichkeit gelegen ist, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Die volle Beherrschung des gesamten Verlagswesens, Initiative, Ideenreichtum sowie enge Verbundenheit mit den für einen Verlag notwendigen Stellen, auch mit dem Schrifttum, werden zugesichert. Ich erbitte die Zuschriften - bei Zusage voller Verschwiegenheit - unter Nr. 253 durch die Expedition d. Börsenblattes

## Junge Gehilfin

mit 5jähriger Berufspraxis, j. Zt. im wissenschaftlichen Sortiment in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. 4. 37 neuen Wirkungskreis. Großes Berufsinteresse und einsatzbereite Schaffenskraft bürgen für erfolgreiche Mitarbeit. Gelegenheit die Buchführung gründlich kennenzulernen ist erwünscht. Süddeutschland bevorzugt!

Gefl. Angebote unter Nr. 309 d. d. Expedition des Börsenblattes.

## IN BERLIN

sucht Hersteller und Werbefachmann eines größeren Verlages neuen Wirkungskreis. Gewandt im Umgang mit Autoren, sicherer Kalkulator mit gediegenen Fachkenntnissen.

Angebote unter Nr. 312 durch die Expedition des Börsenblattes erbeten.

### Vermischte Anzeigen

#### Paketgummiringe!

Bruno Becker, Oldenburg i. O.

Wir geben billigt ab:

**Etwa 5000 Bogen h'frei gelbl. weiß Naturkunstdruckpapier**  
im Format 98x131 cm.

Angebote an

**Georg Bath Verlag, Berlin SW 68**